

Viele einheimische Käufer

Obwalden Ein Strategiewechsel hat seine Zeit gebraucht. Doch nun läuft auf der Stockenmatt ob Sarnen der Bau der ersten Etappe von 14 Eigentumswohnungen.

Philipp Unterschütz
philipp.unterschuetz@
obwaldnerzeitung.ch

Geplant war eigentlich etwas ganz anderes. Eine Feriensiedlung, die insbesondere im Ausland mit Hochglanzprospekten beworben worden war, sollte auf der Stockenmatt ob Sarnen entstehen. Mittlerweile wurden diese Pläne geändert, es entsteht eine neue Wohnsiedlung. Nachdem in dem oberen Teil des Geländes schon seit einiger Zeit der Verkauf von den einzelnen Baulandparzellen läuft, blieb es mittleren Teil lange ruhig (siehe Kasten).

Anfang 2015 kündigte Ton Thissen, der niederländische CEO der Wildenborch Real Estate AG Sarnen, einen baldigen Baubeginn für Häuser mit Eigentumswohnungen an. Seit Mitte Juni dieses Jahres brummen nun endlich die Motoren der Baumaschinen. «Wir haben mit der ersten Etappe für die Wohnsiedlung Stockenmatt begonnen. Gebaut werden zwei Häuser im Chaletstil mit insgesamt 14 3,5 bis 5,5 Zimmer grossen Eigentumswohnungen», erklärt Corinne Weber von der Immobilienfirma Arlewo, die für die Siedlung Stockenmatt AG die Wohnungen verkauft. Die Nachfrage sei gut, sechs der Wohnungen sind bereits verkauft. Dass es mit dem Baubeginn so lange gedauert hat, liege unter anderem auch an dem Strategiewechsel, das habe viel Zeit gekostet.

Weitere Etappen werden der Nachfrage angepasst

Die nun im Bau befindlichen Gebäude der ersten Etappe sollen im Herbst 2019 bezugsbereit sein. Die Bauherrschaft liegt bei der Siedlung Stockenmatt AG, die der Wildenborch Holding gehört. Investiert werden rund 9 Millionen Franken. Gebaut werden die Häuser ausschliesslich von in der Region ansässigen Firmen. Man hoffe, schnell alle



Baustelle auf der Stockenmatt mit Blick auf den Sarnersee. Bild: Corinne Glanzmann (Stalden, 4. September 2018)

Wohnungen der ersten Etappe verkauft zu haben, damit zügig mit einer zweiten Etappe begonnen werden kann. Insgesamt sollen in voraussichtlich drei Etappen rund 40 Eigentumswohnungen entstehen. «Die Grösse der Gebäude und auch der Wohnungen wird der Nachfrage angepasst», sagt Ton Thissen. Es sei auch nach wie vor ein Ziel, dass man am Schluss auch noch ein Restaurant und eine grosszügige Fitness-/Wellnesszone baut.

Von den neuen Besitzern der bisher verkauften sechs Wohnungen seien fünf aus der Schweiz. «Generell sind wir natürlich interessiert, möglichst viele der Wohnungen als Erstwohnsitze zu verkaufen. Wir wollen Leben im Quartier», betont Ton Thissen.

Keine Gefahr durch Bodenverschiebungen

Ein Thema, das von interessierten Käufern immer wieder angesprochen wurde, waren die Bodenverschiebungen in der Stockenmatt. Mit einem Schreiben vom 13. September 2016 bestätigte das Volkswirtschaftsamt Ob-

Siedlung Stockenmatt

Die Liegenschaften der Siedlung im Sarner Gemeindeteil Stalden umfassen insgesamt rund 42 000 Quadratmeter Bauland. Das Gebiet gliedert sich in drei Teile. Der unterste Bereich der Stockenmatt ist seit langem bebaut. Im darüberliegenden, mittleren Teil sind Gebäude mit Eigentumswohnungen geplant. Für die erste Etappe, zwei Häuser mit 14 Wohnungen, erfolgte im Juni der Baubeginn. Das Verkaufsmandat für die Eigentumswohnungen hat die Arlewo AG in Stans. Geplant sind bis zu 40 Wohnungen.

Im oberen Teil des Gebiets verkauft die Siedlung Stockenmatt über die Immobilien Team AG in Sarnen Bauparzellen. Es waren total 28 Grundstücke mit einer Fläche von rund 500 Quadratmeter bis etwa 1000 Quadratmeter vorhanden. 14 Parzellen sind verkauft und davon 10 bereits mit Einfamilienhäusern bebaut. Weitere Interessierte lassen derzeit durch ihren Architekten die Bebauungsmöglichkeiten prüfen, sodass in diesem Jahr noch mit weiteren Verkäufen zu rechnen ist. (unp)

walden, dass die festgestellten Bodenverschiebungen keine Gefahr für bestehende oder geplante Häuser darstellen und auch keine Wertvermindernungen der Grundstücke resultieren würden. Kanton oder Gemeinde hätten ansonsten gar kein Bauland ausgeschrieben oder Baubewilligungen erteilt, heisst es im Schreiben.

Der Baufortschritt in der Stockenmatt kann übrigens im Internet mitverfolgt werden. Die Bauherrschaft hat eine Webcam installiert, die mehrmals täglich Fotos macht.

Hinweis

Infos und Zugriff auf Webcam: www.stockenmatt-stalden.ch